

Newsletter Nr. 114 vom 19. April 2023

Eyes Open – Lass uns über Adminkosten sprechen



Liebe Spenderin, lieber Spender
Liebe Leserin, lieber Leser

Seit dem ersten Tag unseres Bestehens informieren wir transparent. Wir berichten beispielsweise nicht nur über Erfolge in Kambodscha, sondern auch über Misserfolge und wie wir aus diesen lernen und uns weiterentwickeln. Mit der gleichen Transparenz sprechen wir heute über das Thema «administrative Kosten».

Seit der Gründung von Eyes Open vor 11 Jahren betragen unsere administrativen Kosten **weniger als 2%** der Spendeneinnahmen. **Wie schaffen wir das?**

Wir Mitglieder des Stiftungsrats arbeiten seit Beginn ehrenamtlich und bezahlen die Auslagen, wie Flugkosten und Unterkunft, bei unseren Projektbesuchen in Kambodscha selbst. Bei unseren bisherigen administrativen Kosten handelte es sich vorwiegend um die Kosten der Revisionsstelle, die Gebühren für die Eidg. Stiftungsaufsicht, Lizenzkosten für das Buchhaltungsprogramm sowie Bank- und Kreditkartenspesen der Spendeneinnahmen.

Das ehrenamtliche Engagement des Stiftungsrats beträgt jährlich über 600 Stunden, dies ist mehr als ein 25% Pensum. Unsere Arbeit umfasst die Koordination mit unserer Partnerorganisation Ponheary Ly Foundation, um die Projekte in Kambodscha durchzuführen und deren Wirksamkeit zu überprüfen. Zudem verdanken wir Spenden, organisieren Anlässe, halten Referate, schreiben Gesuche an Förderstiftungen, verfassen Newsletter, bewirtschaften unsere Social-Media-Kanäle, beantworten Anfragen von (potenziellen) Spenderinnen und Spendern, und, und, und, ...

Wir Stiftungsratsmitglieder wollen auch in Zukunft keine Entschädigung erhalten oder unsere Flüge nach Kambodscha durch Spendengelder bezahlen lassen - auf gar keinen Fall! **Was wir tun, tun wir mit Leidenschaft und wir halten an unserem ehrenamtlichen Engagement fest.**

Eyes Open hat sich jedoch in den letzten 11 Jahren entwickelt und die Aufgaben sind vielschichtiger geworden. **Damit wir weiterhin unsere Arbeit so gut fortführen können, sind wir in Teilbereichen auf externe Unterstützung angewiesen.** Das aktuelle Beispiel ist unsere Website: Sie ist über 5 Jahre alt und kann mit den gestiegenen Anforderungen und den verschiedensten tragbaren Geräten nicht mehr mithalten - dadurch können wir nicht mehr alle potenziellen Spender*innen optimal erreichen. Es ist dringend eine Aktualisierung notwendig.

Solche Investitionen in externe Unterstützung bedeuten, dass **unsere administrativen Kosten** leicht steigen werden. Aktuell gehen wir davon aus, dass sich diese **von den bisherigen 2% auf ca. 4-5% erhöhen** werden. **Im Vergleich zu den grossen Organisationen**, deren administrative Kosten **mehr als 50%** betragen, bleibt dieser Anteil bei Eyes Open weiterhin sehr tief.

Wir sind bemüht alternative Lösungen zu finden, mit welchen wir die administrativen Kosten reduzieren können. Vielleicht gibt es ja sogar Leserinnen und Leser dieses Newsletters, die beispielsweise **Marketingprofis sind und uns ihre Dienstleistungen kostenlos oder zu einem reduzierten Stundensatz anbieten wollen?** Oder es gibt Spenderinnen und Spender, die ganz bewusst einmal **«administrative Kosten» spenden** möchten? Das geht ganz einfach über den untenstehenden Button bzw. mit dem Spendenvermerk «Admin».

Wir hoffen, dass unsere Ausführungen verständlich und nachvollziehbar sind. Wie immer stehen wir bei Fragen gerne zur Verfügung, sei es [per E-Mail](#) oder Telefon (+41 79 256 07 05, Claudia).

Herzlichen Dank für Deine treue Unterstützung.

Stiftung Eyes Open
Claudia, Beatrice, Elisabeth, Michael und Thomas

Ja, klar - ich spende 100% administrative Kosten



Weiterhin mit vollem Elan und im ehrenamtlichen Engagement dabei: Thomas, Claudia, Beatrice, Elisabeth und Michael (v.l.n.r.)